

# Die Lust am Lesen wecken

Erstklässler der Gottfried-Kinkel-Grundschule erhalten Lesetüten von den Zweitklässlern

**OBERKASSEL.** Äußerst einladend sah die große Liegewiese auf, auf der die Erstklässler der Gottfried-Kinkel-Grundschule es sich jetzt gemütlich gemacht hatten. Auf großen Sitzsäcken und Matten warteten die Schüler gespannt darauf, ihre Lesetüten aus den Händen der Zweitklässler zu erhalten. Diese waren mit dem Erstlesebuch „Robin findet ein Dingsda“ bestückt und alle ganz individuell bemalt.

Die Aktion fand im Rahmen des bundesweiten Projekts „Eine bunte Lesetüte für jeden Schulanfänger“ statt und wurde von Schulleiter Christian Eberhard sehr begrüßt: „Das Lesen hat von Anfang an in allen Fächern eine große Bedeutung. Daher wollen wir die

Lust der Kinder am Lesen schon früh wecken“, so Eberhard.

Generell legt die Grundschule großen Wert auf das Lesen. So gibt es neben einer schuleigenen Bibliothek auch 20 Lesepaten aus Oberkassel, die mit den Schülern das Lesen üben oder ihnen Ge-

schichten vorlesen. Durch die katholische und evangelische Bibliothek und die Buchhandlung sei man in Oberkassel büchertech-nisch im Übrigen sehr gut aufgestellt.

Bei den Schulanfängern sei aber mittlerweile eine große Heteroge-

nität hinsichtlich der Lesekompe-tenz festzustellen, verriet der Schulleiter. Einen Grund dafür sieht er darin, dass Bücher und das Vorlesen im Alltag der Familien

durch neuere Me-dien zurückge-drängt werden. Umso größer war die Freude an der Schule also über die von der Buch-handlung Max und

Moritz unterstützte Aktion. Diese fördere durch den Austausch von Kind zu Kind neben dem Lesen auch die soziale Kompetenz. Nachdem alle gespannt der Ge-schichte „Der Regenmacher von Salamanca“ gelauscht hatten, war es endlich soweit: Die „Elefanten“,

„Eulen“ und „Pinguine“ der zwei-ten Klassen übergaben ihre bun-ten Tüten an aufgeregte „Igel“, „Eichhörnchen“ und „Zebras“ aus der ersten Klasse. Feste Partner-Zuordnungen gab es nicht und trotzdem fanden sich die Paare schnell auf einem großen Haufen zum gemeinsamen Lesen zusam-men. Hilfreiche Tipps für die Le-seanfänger hatten dabei Amelie (7), Leon (6) und Luna (7): Die Zweitklässler sind schon recht si-cher im Lesen und rieten den „Kleinen“ sich zunächst nur Erst-lesebücher vorzunehmen. „Au-ßerdem können sie mit unseren Lesepfeilen immer den Rest des Textes zudecken. Dann kann man eine bestimmte Stelle viel einfa-cher lesen“, riet Luna. aro

---

„Das Lesen hat von Anfang an eine große Bedeutung“

Schulleiter Christian Eberhard

---

Generalanzeiger, 24.09.2013